Bedienungsanleitung

WÄSCHETROCKNER

GB English, 1

I Italiano, 11

F Français, 21

D **Deutsch, 31**

E Español, 41

P Português, 51

NL Nederlands, 61

A Arabic, 80

IS70C

Inhaltsverzeichnis

Installierung, 32
- Wechseln des Türanschlages
- Aufstellung Ihres Wäschetrockners
- Belüftung
- Wasserabfluss
- Stromanschluss
- Vor der Inbetriebsetzung Ihres Wäschetrockners

Beschreibung Ihres Wäschetrockners, 33
- Tür öffnen
- Aufbau
- Bedienblende

Start und Programme, 34
- Programmauswahl

Gewebeart, 35-36
- Tipps zum Sortieren Ihrer Wäsche
- Pflegeetiketten
- Artikel, bei denen besondere Sorgfalt erforderlich ist
- Trocknungszeiten

Warnhinweise und Empfehlungen, 37
- Allgemeine Sicherheitshinweise
- Entsorgung
- Energiesparender Betrieb und Umweltschutz

Wartung und Pflege, 38
- Stromversorgung abschalten
- Filter nach jedem Zyklus reinigen
- Wasserbehälter nach jedem Zyklus leeren
- Trommelinspektion nach jedem Zyklus
- Kondensatoreinheit reinigen
- Reinigung

Fehlersuche, 39

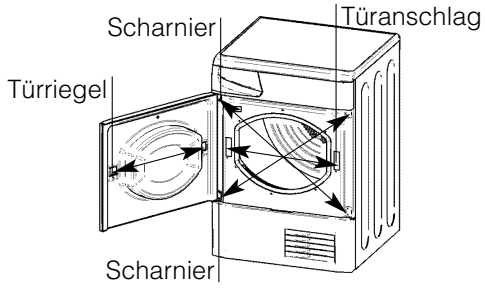
Kundendienst, 40
- Ersatzteile

Installierung

D

! Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort auf, um sie bei Bedarf als Bezug verwenden zu können. Nehmen Sie sie bei einem Umzug mit und stellen Sie bei einem Verkauf oder der Weitergabe an eine andere Person sicher, dass diese Bedienungsanleitung zusammen mit dem Wäschetrockner abgegeben wird, damit sich der neue Eigentümer ausreichend über die Bedienung und mögliche Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Wäschetrockners informieren kann.
! Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Die nachfolgenden Seiten enthalten wichtige Informationen zur Installierung und Funktionsweise dieser Gerätes.

Wechseln des Türanschlages



Der Türanschlag des Wäschetrockners lässt sich einfach wechseln. Dazu muss ein diagonaler Austausch der Scharnierhalterungen und Abdeckschrauben vorgenommen werden. Den Türriegel und Anschlag mit den gegenüberliegenden Verschlussstreifen austauschen (*siehe Abbildung oben*).

Aufstellung des Wäschetrockners

- Den Wäschetrockner so aufstellen, dass ausreichend Abstand zu Gasherden, Öfen, Heizungen oder Kochplatten vorhanden ist, da das Geräte beschädigt werden könnte.
- Wird der Wäschetrockner untergebaut, muss zwischen der Geräteoberseite und der Arbeitsplatte (auch andere Gegenstände) ein Mindestabstand von 10mm eingehalten werden. Um die Luftzirkulation zu gewährleisten muss ferner zwischen den Seitenwänden des Gerätes und den angrenzenden Möbelschränken oder Wänden ein Mindestabstand von 15mm berücksichtigt werden. Außerdem muss darauf geachtet werden, dass die hinten an der Geräterückseite befindlichen Entlüftungsvorrichtungen nicht blockiert werden.

Belüftung
Während des Betriebs des Wäschetrockners muss eine ausreichende Belüftung sichergestellt werden. Es muss sichergestellt werden, dass der Wäschetrockner in einem Raum mit nicht zu hoher Luftfeuchtigkeit und ausreichender Luftzirkulation aufgestellt wird. Eine ausreichende Luftströmung um den Trockner ist unerlässlich, um eine Kondensation des Wassers, das während des Waschens entstanden ist, zu ermöglichen. In engem Raum oder einem Schrank ist kein effizienter Betrieb des Trockners möglich.
! Wenn der Trockner in einem kleinen oder kalten Raum verwendet wird, kann es zu Kondensatansammlungen kommen.

Wasserabfluss
Wenn Ihr Trockner neben einem Abfluss installiert ist, kann das Wasser in diesen Abfluss geleitet werden. Dadurch wird ein Leeren des Wasserbehälters vermieden. Den oberen Schlauch einfach von der oberen Armatur hinten am Trockner abziehen und den gelieferten Schlauch am Abfluss anschließen.

Stromanschluss

Stellen Sie folgende Punkte sicher, bevor Sie die Maschine an die Steckdose anschließen:

- Die Steckdose muss geerdet sein.
- Die Steckdose muss die maximale Leistungsaufnahme gemäß Typenschild abgesichert sein (*siehe Beschreibung Ihres Wäschetrockners*).
- Die Netzspannung muss die dem Typenschild entsprechen (*siehe Beschreibung Ihres Wäschetrockners*).
- Die Steckdose muss mit dem Stecker des Wäschetrockners kompatibel sein. Sollte dies nicht der Fall sein, muss entweder der Stecker oder die Steckdose ausgetauscht werden.

! Der Wäschetrockner darf nicht im Freien installiert werden, selbst wenn der entsprechende Bereich geschützt ist. Ein Wäschetrockner stellt eine ernsthafte Gefahr dar, wenn er Regen oder starken Winden ausgesetzt wird.
! Nach der Installierung müssen sich Kabel und Stecker des Wäschetrockners leicht erreichen lassen können.
! Kein Verlängerungskabel verwenden.
! Das Stromkabel darf keine Biege- oder Quetschstellen aufweisen.
! Das Stromkabel der Gerätes muss regelmäßig überprüft werden. Ein Austausch dieses darf nur von einem konzessionierten Elektroinstallateur vorgenommen werden (*siehe Kundendienst*). Neue oder längere Stromkabel sind von konzessionierten Service - Partnern erhältlich.
! Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung, sollten diese Regeln nicht genau beachtet werden.

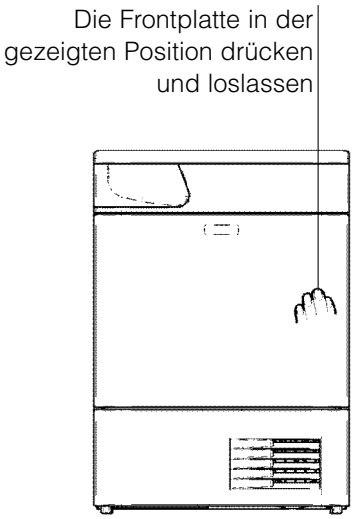
! Sollten sie sich über einen der obigen Punkte nicht ganz im klaren sein, dann ziehen sie bitte einen qualifizeirten Elektriker zu Rate.

Vor der Inbetriebsetzung Ihres Wäschetrockners
Nach der Installierung des Wäschetrockners und vor dessen Verwendung muss die Innenfläche der Trommel gesäubert werden, um Staub, der sich während des Transports angesammelt haben könnte, zu entfernen.

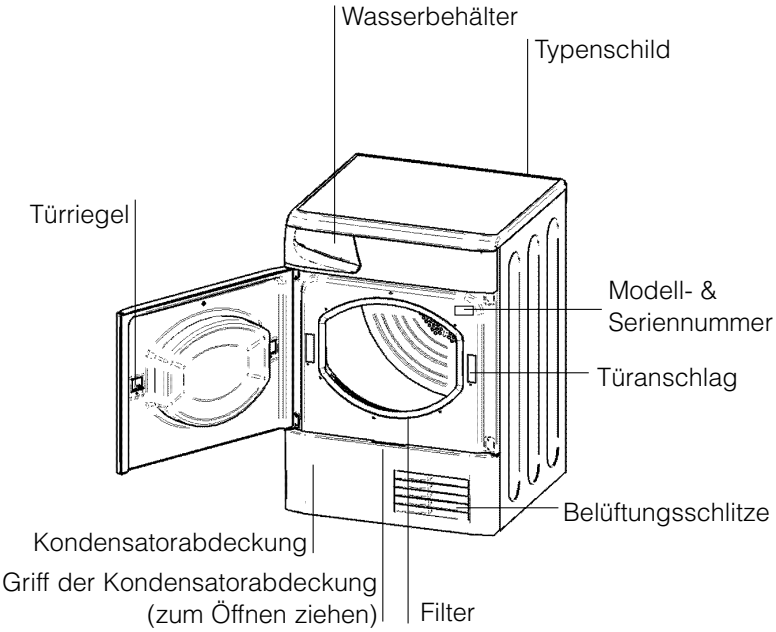
Beschreibung Ihres Wäschetrockners

INDESIT

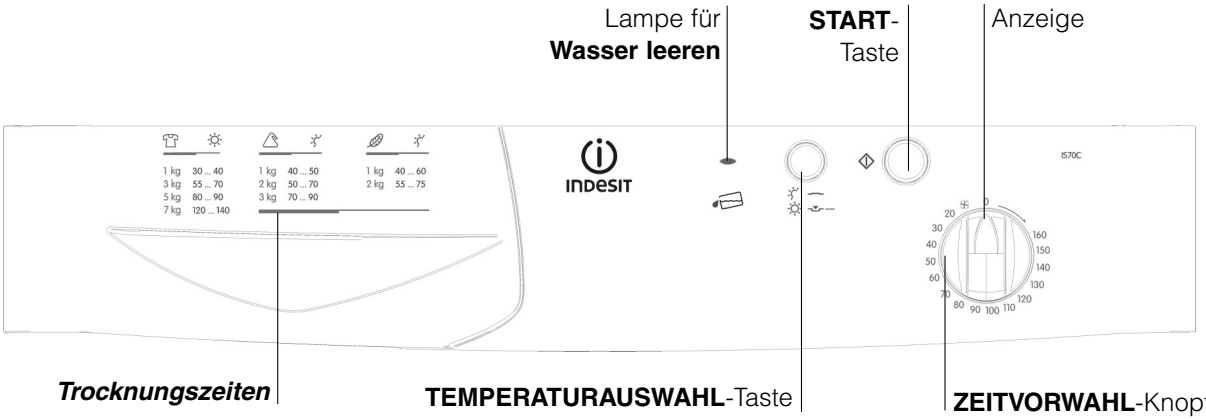
Tür öffnen



Aufbau



Bedienblende



Mit der **START**-Taste ⏀ wird das ausgewählte Programm gestartet (*siehe Start und Programme*).

Mit der **TEMPERATURAUSWAHL**-Taste wird die beim Trocknen der Wäsche verwendete Temperatur ausgewählt (*siehe Start und Programme*).
EINGEDRÜCKT: HOHE Temperatur ☼
NICHT EINGEDRÜCKT: NIEDRIGE Temperatur ☼

Unter ***„Trocknungszeiten“*** werden Informationen über Gewebearten und Ladekapazitäten in einem benutzerfreundlichen Tabellenformat bereitgestellt.

- Baumwolle
- Synthetik
- oder Acrylfasern und andere empfindliche Fasern

Die Lampe für **Wasser leeren** gibt an, dass der Wasserbehälter voll ist und geleert werden muss. Diese Lampe bleibt ein paar Sekunden eingeschaltet, nachdem der leere Wasserbehälter wieder eingesetzt wird. Dazu muss der Trockner in Betrieb sein.

Mit dem **ZEITVORWAHL**-Knopf wird die Trocknungszeit eingestellt: Dieser Knopf muss so weit im Uhrzeigersinn gedreht werden, bis die gewünschte Trocknungszeit angezeigt wird, (**den Knopf niemals gegen den Uhrzeigersinn drehen**) (*siehe Start und Programme*).

Start und Programme

D

Programmauswahl

1. Den Wäschetrockner an die Steckdose anschließen.

2. Die Wäsche je nach Gewebeart sortieren (***siehe Gewebeart***).

3. Die Tür öffnen und sicherstellen, dass der Filter sauber ist und korrekt eingesetzt wurde und der Wasserbehälter leer und korrekt positioniert ist (***siehe Wartung***).

4. Die Maschine beladen und dabei sicherstellen, dass keine Wäschestücke zu nah an der Türdichtung sind. Die Tür schließen.

5. Das geeignete Trocknungszeit auswählen. Beziehen Sie dazu auf die Tabelle mit den für die verschiedenen Stoffarten empfohlenen Trocknungszeiten (***siehe Gewebeart***).
   - Die Temperatur mit der TEMPERATURAUSWAHL-Taste einstellen.
   - Durch Drehen des ZEITVORWAHL-Knopfs im Uhrzeigersinn die gewünschte Trocknungszeit auswählen.

6. Die START-Taste zur Inbetriebsetzung des Wäschetrockners drücken.
   Während eines Trocknungszyklus kann die Wäsche überprüft und einzelne Wäschestücke, die schon trocken sind, entnommen werden. In diesem Fall muss nach dem Schließen der Tür zum Fortsetzen des Zyklus erneut die START-Taste gedrückt werden.

7. Ca. 10 Minuten vor Ende eines Programms beginnt die ABKÜHL-Phase (Wäsche wird abgekühlt). Diese Phase sollte immer vollständig ausgeführt werden.

8. Nun können Sie die Tür öffnen, die Wäsche herausnehmen, den Filter säubern und wieder einsetzen. Den Wasserbehälter leeren und wieder einsetzen (***siehe Wartung***).

9. Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Tipps zum Sortieren Ihrer Wäsche

- Symbole auf den Etiketten überprüfen, um sicherstellen zu können, dass die entsprechenden Wäschestücke trocknergeeignet sind.
- Die Wäsche nach Gewebearten sortieren.
- Taschen leeren und Knöpfe überprüfen.
- Reißverschlüsse und Haken schließen und lose Gürtel und längere Schnüre zusammenbinden.
- Jedes Wäschestück auswringen, um schon im Voraus möglichst viel Wasser zu entfernen.

! Keine tropfend nasse Wäsche in den Trockner legen.

Maximale Beladungskapazität
Die maximale Beladungskapazität sollte nicht überschritten werden. Die nachfolgenden Gewichte beziehen sich auf Trockenwäsche.
Naturfasern: max. 7 kg
Kunststofffasern: max. 3 kg
! Den Trockner NICHT überladen, da dies die Trocknungsleistung beeinträchtigt.

Typische Ladung

Kleidungsstücke		
Bluse aus	Baumwolle	150 g
	Andere	100 g
Kleid aus	Baumwolle	500 g
	Andere	350 g
Jeans		700 g
10 Windeln		1000 g
Hemd aus	Baumwolle	300 g
	Andere	200 g
T-Shirt		125 g

Haushaltswaren		
Bettüberzug aus	Baumwolle	1500 g
(für Doppelbett)	Andere	1000 g
Große Tischdecke		700 g
Kleine Tischdecke		250 g
Geschirrtuch		100 g
Badetuch		700 g
Handtuch		350 g
Bettlaken – Doppelbett		500 g
Bettlaken – Einzelbett		350 g

Am Ende eines Trocknungszyklus kann Wäsche aus Baumwolle noch feucht sein, falls Artikel aus Baumwolle und Synthetik zusammen in den Trockner gelegt wurden. In diesem Fall kann die Wäsche einfach noch etwas mehr in der Maschine getrocknet werden.

Pflegeetiketten

Prüfen Sie die Etiketten an Ihren Kleidungsstücken, insbesondere dann, wenn für ein bestimmtes Kleidungsstück das erste Mal im Trockner verwendet wird. Typische Symbole sind:

Kann im Wäschetrockner getrocknet werden

Nicht geeignet für Wäschetrockner

Bei hoher Temperatur im Wäschetrockner trocknen

Bei niedriger Temperatur im Wäschetrockner trocknen

Artikel, die sich nicht für den Wäschetrockner eignen

- Artikel, die Gummi oder gummiähnliche Materialien enthalten oder einen Kunststoffüberzug umfassen (Kissen oder PVC-Regenkleidung), andere leicht entzündbare Artikel oder Gegenstände, die leicht entzündbare Substanzen enthalten (wie zum Beispiel ein Handtuch, auf dem sich etwas Haarspray befindet).
- Glasfasern (z.B.manche Vorhangarten)
- Wäschestücke, die chemisch gereinigt wurden
- Mit dem ITCL Code gekennzeichnete Wäschestücke (*siehe Artikel, bei denen besondere Sorgfalt erforderlich ist*). Solche Artikel können mit speziellen Produkten zu Hause chemisch gereinigt werden. In diesem Fall die Gebrauchsanweisung genau befolgen.
- Große und sperrige Artikel (Federbetten, Schlafsäcke, Kissen, große Tagesdecken usw.). Diese dehnen sich beim Trocknen aus und würden dadurch eine ausreichende Luftzirkulation im Trockner verhindern.

Gewebeart

D

Artikel, bei denen besondere Sorgfalt erforderlich ist

Decken und Bettüberwürfe: Artikel aus Acrylfasern (Acilan, Courtelle, Orion, Dralon) **müssen** vorsichtig bei NIEDRIGER Temperatur getrocknet werden. Außerdem dürfen solche Artikel nicht zu lange getrocknet werden.

Kleidungsstücke mit Falten oder plissierte Kleidungsstücke: Die am Artikel angegebenen Trocknungsanweisungen des Herstellers beachten.

Gestärkte Kleidungsstücke: Solche Artikel nicht zusammen mit nicht gestärkten Wäschestücken trocknen. Sicherstellen, dass möglichst viel der Stärkelösung entfernt wurde, bevor die Artikel in den Trockner gelegt werden. Die Wäsche nicht zu sehr trocknen: die Stärke wird sonst zu Pulver und macht die entsprechenden Kleidungsstücke schlaff, was dem eigentlichen Zweck der Stärke entgegenwirkt.

Trocknungszeiten

In der nachfolgenden Tabelle werden UNGEFÄHRE Trocknungszeiten in Minuten angegeben. Die Gewichtsangaben beziehen sich dabei auf trockene Wäsche:

Baumwollartikel
Hohe (volle) Temperatur

Trocknungszeiten - bei einem Schleudern mit 800-1000 Umdrehungen pro Minute in der Waschmaschine

		Halbe Ladung				Volle Ladung
1kg	2kg	3kg	4kg	5kg	6kg	7kg
30-40	40-55	55-70	70-80	80-90	95-120	120-140

Synthetikartikel
Niedrige (weniger gewebestrapazierende) Temperatur

Trocknungszeiten - bei reduziertem Schleudern in der Waschmaschine

	Halbe Ladung	Volle Ladung
1kg	2kg	3kg
40-50	50-70	70-90

Acrylfasern
Niedrige (weniger gewebestrapazierende) Temperatur

Trocknungszeiten - bei reduziertem Schleudern in der Waschmaschine

Halbe Ladung	Volle Ladung
1kg	2kg
40-60	55-75

Hierbei handelt es sich nur um ungefähre Zeitangaben, die von folgenden Faktoren abhängen können:

- Menge des nach dem Schleudergang in der Wäsche zurückbleibenden Wassers. In Handtüchern und Feinwäsche bleibt zum Beispiel mehr Wasser zurück.
- Stoffbeschaffenheit: Artikel aus derselben Qualität jedoch mit anderer Beschaffenheit oder Dicke können länger oder kürzer zum Trocknen brauchen.
- Menge: Einzelne Wäschestücke oder kleine Ladungen können unter Umständen länger zum Trocknen brauchen.
- Trockenheit: Wenn die Wäsche später gebügelt werden soll, kann sie in einem noch leicht feuchten Zustand aus dem Trockner genommen werden. Andere Wäschestücke können so lange im Trockner bleiben, bis sie vollkommen trocken sind.
- Temperatureinstellung.
- Raumtemperatur: Wenn sich der Trockner in einem kalten Raum befindet, dauert es länger, bis die Wäsche trocken ist.
- Sperrige Artikel: Der Trockner kann auch für sperrige Artikel verwendet werden. Dabei empfiehlt es sich jedoch, diese mehrmals aus dem Trockner zu nehmen und kräftig zu schütteln, bevor der Trocknungszyklus fortgesetzt wird.

! Wäsche niemals übermäßig trocknen.
Alle Gewebe enthalten eine geringe Menge an natürlicher Feuchtigkeit, wodurch sie weich und flauschig bleiben.

Warnhinweise und Empfehlungen

INDESIT

! Diese Maschine wurde gemäß internationaler Sicherheitsnormen entworfen und hergestellt. Die Warnhinweise dienen dazu, eine sichere Verwendung Ihres Trockners zu gewährleisten. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch.

CE Diese Maschine erfüllt folgende EG-Direktiven:
-72/23/EG und 93/68/EG (Niederspannungsausrüstung)
-89/336/EG, 92/31/EG und 93/68/EG (Elektromagnetische Störfreiheit)

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Dieser Wäschetrockner ist nur für den Privatgebrauch vorgesehen.
- Dieser Trockner darf nur von einem Erwachsenen verwendet werden. Die in dieser Bedienungsanleitung gemachten Angaben müssen genau beachtet werden.
- Die Maschine nicht mit nassen Händen oder Füßen berühren.
- Netzstecker nur per Hand von der Steckdose trennen und nicht am Netzkabel ziehen.
- Kinder dürfen sich während des Betriebs des Trockners nicht in dessen Nähe aufhalten. Nach der Verwendung des Trockners, diesen ausschalten und den Netzstecker herausziehen. Die Tür nicht offen lassen, damit der Trockner von Kindern nicht als Spielzeug verwendet werden kann.
- Die Maschine muss korrekt installiert werden und über ausreichend Belüftung verfügen. Der vorne am Trockner befindliche Lufteinlass und die hinten am Trockner befindliche Entlüftungsvorrichtung dürfen niemals auf irgendeine Weise behindert oder blockiert werden (*siehe Installierung*).
- Den Trockner niemals auf einen Teppichboden stellen, bei dem die Florhöhe verhindern würde, dass Luft von unten in den Trockner einströmen kann.
- Vor dem Beladen sicherstellen, dass der Trockner leer ist.
- ⚠ Die Rückseite des Trockners kann sehr heiß werden. Deshalb diesen Bereich während des Betriebs nicht berühren.
- Den Wäschetrockner nur verwenden, wenn Filter, Wasserbehälter und Kondensator sicher und korrekt angebracht sind (*siehe Wartung*).
- Im Trockner keinen flüssigen Weichspüler verwenden; diesen beim letzten Spülgang Ihrer Waschmaschine hinzufügen.
- Die maximale Ladekapazität des Trockners niemals überschreiten (*siehe Gewebeart*).
- Nicht tropfend nasse Artikel in den Trockner legen.
- Nur solche Artikel in den Trockner legen, die mit Waschmittel und Wasser gewaschen und danach gründlich gespült und geschleudert wurden. Artikel, die NICHT mit Wasser gewaschen wurden, stellen ein Brandrisiko dar.
- Alle an den Pflegeetiketten gemachten Anweisungen genau durchlesen (*siehe Gewebeart*).
- Keine Wäsche trocknen, die mit Chemikalien behandelt wurde.
- Niemals Artikel trocknen, die mit leicht entzündbaren Substanzen kontaminiert wurden (dazu gehört Benzin, Öl, Lack, Haarspray, Cremes, Speisefett oder Öle).
- Keine Artikel aus Gummi, Schaumgummi, Plastik, Schaumkunststoff, PE, Papier, Windelhöschen oder -einlagen im Wäschetrockner trocknen.
- Den Trockner nicht für große und übermäßig sperrige Artikel verwenden.
- Acrylfasern nicht bei hoher Temperatur trocknen.
- Jedes Programm mit einer Abkühlphase beenden.
- Den Trockner nicht ausschalten, während die Artikel darin noch warm sind.
- Den Filter nach jeder Verwendung reinigen (*siehe Wartung*).
- Den Wasserbehälter nach jeder Verwendung leeren (*siehe Wartung*).
- Die Kondensatoreinheit in regelmäßigen Abständen reinigen (*siehe Wartung*).
- Die Ansammlung von Flusen im Trockner verhindern.
- Niemals auf den Trockner steigen. Dies kann zu einer Beschädigung führen.
- Immer die für die Stromversorgung geltenden Normen und Anforderungen erfüllen (*siehe Installierung*).
- Nur originale Ersatzteile und Zubehöre verwenden (*siehe Kundendienst*).

Entsorgung

- Entsorgung des Verpackungsmaterials: Befolgen Sie örtliche Vorschriften, damit das Verpackungsmaterial recycelt werden kann.
- Entsorgung eines nicht mehr verwendeten Trockners: Vor der Entsorgung eines alten Trockners das Stromkabel abschneiden und die Tür entfernen.

Energiesparender Betrieb und Umweltschutz

- Wäsche auswringen, um überschüssiges Wasser vor dem Beladen in den Trockner zu entfernen (wird zuerst eine Waschmaschine verwendet, einen Zyklus mit hoher Schleuderzahl auswählen). Dadurch kann während des Trocknens nicht nur Zeit, sondern auch wertvolle Energie gespart werden.
- Um Energie sparen zu können, die Maschine möglichst immer vollladen. Einzelne Artikel oder kleinere Ladungen brauchen länger zum Trocknen.
- Den Filter nach jeder Verwendung reinigen, um die Energieverbrauchskosten möglichst gering halten zu können (*siehe Wartung*).

Wartung und Pflege

D

Stromversorgung abschalten

! Den Trockner bei Nichtverwendung, während der Reinigung und allen Wartungsarbeiten vom Stromnetz trennen.

Filter nach jedem Zyklus reinigen

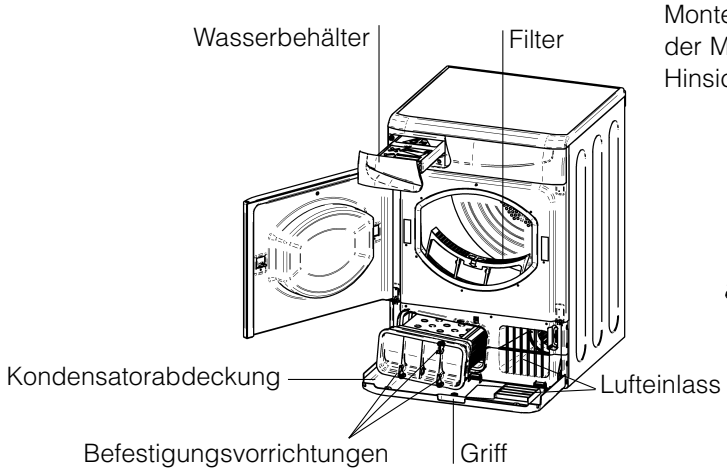
Der Filter stellt einen wichtigen Bestandteil Ihres Trockners dar: Er nimmt Flusen und Fasern auf, die sich während des Trocknens ansammeln. Außerdem können kleine Gegenstände am Filter hängen bleiben. Deshalb muss der Filter nach jedem Zyklus gereinigt werden. Dazu den Filter unter laufendes Wasser halten oder mit einem Staubsauger reinigen. Wenn der Filter verstopft ist, wird sich dies in großem Maße auf die Luftzirkulation im Trockner auswirken. Dies bedeutet längere Trocknungszeiten und einen höheren Energieverbrauch. Außerdem kann dies auch zu einer Beschädigung des Trockners führen.

Der Filter befindet sich vor der Trocknerverkleidung (*siehe Diagramm*).
Filter herausnehmen:
1. Den Plastikgriff des Filters nach oben ziehen (*siehe Diagramm*).
2. Den Filter reinigen und wieder korrekt einsetzen. Dabei sicherstellen, dass der Filter vollständig bündig in der Trocknerverkleidung platziert ist.

! Den Trockner nicht ohne eingebauten Filter verwenden.

Wasserbehälter nach jedem Zyklus leeren

Den Behälter aus dem Trockner ziehen und das Wasser in eine Spüle oder einen anderen geeigneten Abfluss gießen.
Den Wasserbehälter wieder sicher anbringen.



Trommelinspektion nach jedem Zyklus

Die Trommel mit der Hand drehen, um kleine Artikel, die im Trockner zurückgeblieben sein können (wie zum Beispiel Taschentücher) zu entfernen.

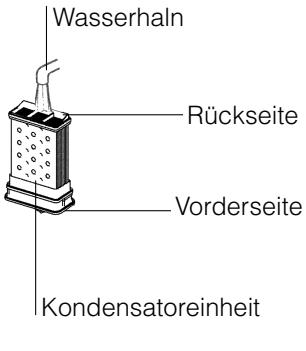
Kondensatoreinheit reinigen

Die Kondensatoreinheit regelmäßig (einmal im Monat) ausbauen und Flusenansammlungen zwischen den Platten entfernen, indem die Einheit unter kaltem Wasser abgespült wird. Während des Ausspülens sollte die Rückseite der Kondensatoreinheit nach oben zeigen.
Kondensator ausbauen:
1. Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und die Tür öffen.
2. Die Kondensatorabdeckung durch Ziehen öffnen (*siehe Abbildung*). Die beiden Befestigungsvorrichtungen durch Drehen um 90° gegen den Uhrzeigersinn lösen, dann am Griff ziehen und den Kondensator vom Trockner ausbauen.
3. Die Oberfläche der Dichtungen reinigen und die Einheit wieder einsetzen. Dabei darauf achten, dass die Befestigungsvorrichtungen sicher angebracht sind.

Reinigung

- Externe Teile aus Metall oder Kunststoff sowie Gummiteile können mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.
- Das vordere Lufteinlassgitter und die Entlüftungsvorrichtungen hinten am Trockner regelmäßig (alle 6 Monate) mit einem Staubsauger reinigen, um jegliche Ansammlungen von Fasern, Flusen oder Staub zu entfernen. Außerdem müssen die Filterbereiche und die Vorderseite des Kondensators gelegentlich mit einem Staubsauger gereinigt werden, um Flusenansammlungen zu entfernen.

! Keine Lösungs- oder Scheuermittel verwenden.
! Die in Ihrem Trockner befindlichen Lagerkomponenten müssen nicht geschmiert werden.
! Den Trockner regelmäßig von einem zugelassenen Monteur überprüfen lassen, um einen sicheren Betrieb der Maschine in elektrischer und mechanischer Hinsicht sicherstellen zu können (*siehe Kundendienst*).



Fehlersuche

Bei einer Gerätestörung bitte zunächst folgende, mögliche Ursachen überprüfen, bevor Sie sich an unseren autorisierten Kundendienst werden:

Problem:	Mögliche Ursache / Lösung:
Trockner startet nicht.	• Der Netzstecker ist nicht eingesteckt oder es ist kein richtiger Kontakt zwischen Netzstecker und der Steckdose vorhanden. • Stromausfall. • Durchgebrannte Sicherung. Schließen Sie ein anderes Gerät an die Steckdose an. • Wird ein Verlängerungskabel verwendet? Versuchen Sie, das Stromkabel des Trockners direkt an die Steckdose anzuschließen. • Ist die Tür nicht richtig zu? • Der ZEITVORWAHL-Knopf wurde nicht richtig eingestellt (*siehe Start und Programme*). • Die START-Taste wurde nicht gedrückt (*siehe Start und Programme*).
Wäsche trocknet nur langsam.	• Der Filter wurde nicht gereinigt (*siehe Wartung*). • Die Temperatureinstellung eignet sich nicht für die zu trocknende Gewebeart (*siehe Start und Programme, und siehe Gewebeart*). • Muss der Wasserbehälter geleert werden? Ist die Lampe für „Wasser leeren“ eingeschaltet? (*siehe Wartung*). • Muss der Kondensator gereinigt werden? (*siehe Wartung*). • Es wurde nicht die für die Ladung korrekte Trocknungszeit ausgewählt (*siehe Gewebeart*). • Lufteinlassgitter oder hintere Entlüftungsvorrichtungen sind blockiert (*siehe Installierung, und siehe Wartung*). • Die Wäsche war zu nass (*siehe Gewebeart*). • Der Trockner wurde überladen (*siehe Gewebeart*).

Kundendienst

Bevor Sie den autorisierten Kundendiens anrufen:

- Versuchen Sie, mit Hilfe der Fehlersuchtabelle das Problem selbst zu lösen (***siehe Fehlersuche***).
- Falls Sie das Problem nicht selbst lösen können, schalten Sie den Trockner aus und rufen Sie den Kundendienst in Ihrer Nähe an.

Vom Kundendienst benötigte Information:

- Name, Adresse und Postleitzahl
- Telefonnummer
- Kurze Beschreibung des Problems
- Kaufdatum
- Trocknermodell (Mod.)
- Seriennummer (S/N)

Diese Informationen können Sie dem Typenschild an der Türinnenseite der Maschine entnehmen.

Ersatzteile

Wenn Sie versuchen, den Trockner selbst zu reparieren oder von einer nicht dafür autorisierten Person reparieren zu lassen, kann dies zu Verletzungen und einer Beschädigung des Gerätes sowie zum Erliegen der Herstellergewährleistung führen. Wenden Sie sich bei Störungen ausschließlich an einen autorisierten Vertragskundendienst. Die Ersatzteile wurden ausschließlich für dieses Gerät entwickelt und sollten nicht für andere Zwecke verwendet werden.